



© GIZ / Mulugeta Gebrekidan

BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Hessen – Äthiopien

Titel

Qualifizierung äthiopischer Fachkräfte
der Beruflichen Bildung aus dem Bereich IT

TZ-Vorhaben

Kapazitätsaufbau im Bildungswesen
PN 2019.2040.4

Finanzierung

Beitrag BMZ	358.898 €
Beitrag Hessen	244.261 €

Laufzeit

01.10.2021 – 31.12.2022

Zuständiges Ministerium

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Fachpraktische, methodische und didaktische Kompetenzen werden vermittelt

Vermittlung von Ausbildungskompetenzen in der Beruflichen Bildung

Situation vor Ort

In Äthiopien, einem Land mit überwiegend junger Bevölkerung, herrscht eine hohe Jugenderwerbslosigkeit vor, zudem sind lange Transferzeiten in den Arbeitsmarkt weit verbreitet. Dies ist unter anderem begründet durch die mangelnde Ausbildungsqualität.

Eine zentrale Herausforderung ist, dass Bildungseinrichtungen und Unternehmen bei der Qualifizierung künftiger Fachkräfte nicht zusammenwirken. Hinzu kommt ein Mangel an praktischen und didaktischen Kompetenzen von Lehrpersonal und innerbetrieblichen Ausbilder*innen.

„Meine Erwartung an dieses Training ist es, verschiedene Methoden des Qualitätsmanagements kennenzulernen, um die Umsetzung der beruflichen Bildung und das Verfahren der Qualitätssicherung und -kontrolle in unserem Berufsbildungsinstitut zu verbessern.“

Mr. Fehiwot Dosha,
Abteilungsleiter, Asosa Polytechnic



Frauen in Führungspositionen und Frauen in technischen Berufen sollen gefördert werden

Kooperationen

Die Bundesregierung hat im November 2019 eine Reformpartnerschaft mit Äthiopien vereinbart. Diese zielt u. a. darauf ab, Privatinvestitionen zu steigern und Arbeitsplätze zu schaffen.

Das TZ-Vorhaben „Kapazitätsausbau im Bildungswesen“ begleitet das Bildungsministerium, die Berufsbildungsagentur, das nationale Berufsschullehrerinstitut und die regionalen Berufsbildungsbehörden Äthiopiens bei der Umsetzung des Reformprozesses der Berufsbildungslandschaft.

Auch das Bundesland Hessen unterstützt Äthiopien beim Aufbau eines Berufsausbildungssystems. Mit dem Projekt im Bund-Länder-Programm wird ein spezifisches Augenmerk auf den IT-Sektor sowie auf „Female Leadership“ gelegt. Fachpartner im Bundesland Hessen ist die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung (HLFT), die aus Mitteln des Landes finanziert wird. Die Fortbildung von Berufsschullehrer*innen aus Ländern der Entwicklungszusammenarbeit ist ein Schwerpunktthema der HLFT.

Was wir tun – und wie

Den Auftakt bildet ein dreiwöchiges Online-Seminar, das die Teilnehmenden in Grundlagen der IT-Systemtechnik schult. Anschließend finden zwei vierwöchige Präsenzfortbildungsmodulare an der HLFT in Groß-Gerau statt, die den äthiopischen Berufsschullehrer*innen und Ausbilder*innen weiterführende praktische Kompetenzen im IT-Bereich vermitteln. Neben fachpraktischen, methodischen und didaktischen Kompetenzen erhalten die äthiopischen Fachkräfte einen Einblick in das duale Berufsausbildungssystem in

Deutschland mit seinem Zusammenspiel von Wirtschaft und Berufsschulen als ein zentrales Element.

Für äthiopische Entscheiderinnen aus Schule und Verwaltung findet flankierend ein zweiwöchiges Modul im Themenfeld Schulmanagement an der HLFT statt. Dieses beinhaltet zusätzlich Themen zu Frauen in Führungspositionen und Frauen in technischen Berufen.

Weiterführende Links

- Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung
www.hlft.hessen.de
- Berufliche Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit
<https://www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/berufsbildung>
- Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen
https://www.epn-hessen.de/wp-content/uploads/Leitlinien_Entwicklungszusammenarbeit_Hessen.pdf
- GIZ Äthiopien
<https://www.giz.de/de/weltweit/336.html>
- Weitere Projektinformationen zum BLP
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.), Gabriele Kohlsch, Jelena Fleischmann
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienstsitze
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.